

WORLD GYMNAESTRADA 2023 AMSTERDAM

Eine Woche voller Emotionen

28 Turner*Innen vom SCBB blicken auf eine emotionale Zeit an der Word Gymnaestrada zurück

Gymnaestradagruppe SC Biel-Benken



Jasmina Kleiber Nach einer erfolgreichen Premiere in Wettingen und unserer Home-Premiere in Biel-Benken war die Vorfreude auf die Gymnaestrada gross. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Spenden während der Home-Premiere bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns nochmals bei Monika und Patrick Hug für ihr grosszügiges Sponsoring. Wir schätzen dies sehr! Am Freitag den 28. Juli versammelte sich der SC Biel-Benken am Basel SBB und stieg in den Nachtzug Richtung Amsterdam ein. Als nach einer gefühlten Ewigkeit, dann alle ihren Schlafplatz einrichten konnten, kehrte auch schon langsam Ruhe ein. Nach einer etwas wackeligen, holprigen und geräuschreichen Nacht trafen wir am Samstag um kurz vor 11:00 in Amsterdam am Central Bahnhof ein. Wir wurden herzlich von einigen Vertretern des schweizerischen Organisationskomitee der Gymnaestrada empfangen.

Während der gesamten Gymnaestrada waren wir in einem Hostel untergebracht. Es lag sehr zentral und wir hatten nur einen kurzen Weg ins RAI-Messegelände, wo die Gruppenvorfürhungen und Länderabende stattfanden.

Am Sonntag den 30. Juli startete die Gymnaestrada offiziell mit dem Einmarsch aller Teilnehmer*innen in das Olympiastadion. 18.857 Turner*innen aus 60 Nationen nahmen an der diesjährigen Gymnaestrada teil. Die anschliessende Eröffnungsfeier gab einen Vorgeschmack auf die kommende Woche.

Da unsere erste Vorführung erst am Mittwoch stattfand konnten wir am Montag und Dienstag die über 800 Gruppenvorfürhungen geniessen und bestaunen. Am Mittwoch galt es dann auch für uns ernst. Gemeinsam mit der Gerätegruppe Liestal, der Gymnastikgruppe Liestal und der Kantonalen Gymnastikgruppe Baselland präsentierten wir unsere abwechslungsreiche Show vor internationalem Publikum. Am Donnerstag und Freitag durften wir unsere Gruppenvorführung nochmals präsentieren. Unsere Show stiess beim internationalen Publikum auf eine positive Resonanz.

An den Abenden wurden in der Gruppe einige Länderabende angesehen, gemeinsam Znacht gegessen und gefeiert. Die Gymnaestrada war ein voller Erfolg. Es erfüllte jeden einzelnen von uns mit Stolz ein Teil dieser unvergesslichen Gymnaestrada gewesen zu sein.

Wir blicken mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf eine intensive, lustige, gesellige und unbeschreibliche Zeit zurück. Und wer weiss vielleicht ist der SC Biel-Benken in 4 Jahren in Lissabon ein Teil der 18. Welt Gymnaestrada.

Kantonale Gymnastikgruppe Baselland



Rosi Kleiber Wie schon an einigen Gymnaestradas zuvor war auch dieses Mal der SC Biel-Benken mit Elisabeth, Karin und ich aus der Frauenriege und Reto aus der Männerriege ein Teil der Kantonalen Gymnastikgruppe Baselland, von 20 Turner*Innen im kantonalen Zusammenzug aus verschiedenen Vereinen. Nach

zwei Jahren Trainingszeit reisten wir mit grosser Vorfreude an die 17. World Gymnaestrada nach Amsterdam. Aufgeregt fieberten wir unserem Auftritt entgegen. Bei der ersten Vorführung noch etwas zögerlich, konnten wir beim 2. und 3. Mal loslassen und mit Überzeugung unsere Darbietung zeigen. Sehr zufrieden nahmen wir den Applaus entgegen.

Mit einem Baselbieter-Block an der Gymnaestrada teilzunehmen war ein grosser Wunsch der kantonalen Gymnastikgruppe. Zu erleben und ein Teil davon zu sein in einem jungen, vielseitigen und engagierten Block mitzuturnen, war grossartig

Eine unvergessliche Woche voller Emotionen, bleibender Eindrücke und schönen Freundschaften bleiben in Erinnerung.

Fünf Seniorinnen mit dem ATV an der Gymnaestrada 2023



Fünf Frauen der Seniorinnenriege machten sich auf den Weg, um das Abenteuer Gymnaestrada 2023 in Amsterdam in Angriff zu nehmen. 20 Sonntagstrainings verteilt auf etwa anderthalb Jahre! Dazu selbständige Trainings fast wöchentlich. Und das Ergebnis: Eine unvergessliche, eindruckliche, farbenfrohe Woche; Turnsport zum Teil auf sehr hohem, ja sogar höchstem Niveau; unterschiedliche Umsetzungen des Turnens je nach Nation –

einfach einzigartig. Mit den etwas unkonventionellen Hand- und „Fuss“-Geräten (Tambourin und T-Bow) ist unsere Gruppe schon aufgefallen – was auch Spass gemacht hat. Nebst Geräteturnen, Gymnastik, Akrobatik waren wir etwas Exoten. Aber tolle Exoten!

Wir durften eine zwar nasse aber super Woche in Amsterdam verbringen. Ausflüge, Erkundigungen der Stadt, neue Freundschaften und vieles Mehr rundeten die turnerischen Leckerbissen ab. Dazu nur eine Anekdote: Den 1. August feierten wir in der Kaasbar bei einem echten, feinen Käsefondue. Zubereitet wurde der Gaumenschmaus von Herrn Vögtli, einem Schweizer 😊! Und da war dann noch Ibrahim